

Amtsblatt

für die Stadt Werneuchen



Werneuchen, 15. Februar 2012

9. Jahrgang

Ausgabe Nr. 2/2012 – 7. Woche



Neujahrsempfang in Werneuchen am 27. Januar 2012

Fotos: K. Schimmelpfennig

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Werneuchen

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Werneuchen, Der Bürgermeister
Am Markt 5, 16356 Werneuchen
Tel.: (03 33 98) 8 16 10, Fax: (03 33 98) 9 04 18
Internet: <http://www.stadt-werneuchen.de>
E-Mail: postfach@werneuchen.de

Verantwortliche Redakteurin:
Kathrin Schimmelpfennig

Erscheinungsweise:

Das Amtsblatt für die Stadt Werneuchen erscheint bei Bedarf, mindestens einmal monatlich und wird an die Haushalte im Stadtgebiet Werneuchen kostenlos verteilt.

Bezug:

Das Amtsblatt für die Stadt Werneuchen ist in der Stadtverwaltung Werneuchen, Am Markt 5, 16356 Werneuchen während der Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Abonnement und Postbezugspreis: 1,80 Euro je Ausgabe.

Satz, Verlag, Druck und verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sowie Anzeigen:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Tel.: (0 30) 28 09 93 45, Fax: (0 30) 28 09 94 06, www.heimatblatt.de
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint **am 14. März 2012**
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist **am 1. März 2012**

Inhaltsverzeichnis

I. Amtlicher Teil

Sonstige öffentliche Bekanntmachungen

- Seite 2: Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Schönfeld
- Seite 2: Einladung zur Hauptversammlung der Hegegemeinschaft Niederwild Barnim Süd

II. Nichtamtlicher Teil

- Seite 3: Informationen der Stadtverwaltung
- Seite 8: Informationen aus den Ortsteilen
- Seite 9: Informationen aus den Vereinen sowie aus dem Kultur- und Freizeitbereich
- Seite 14: Kinder- und Jugendseiten
- Seite 19: Geschichtssplitter

I. Amtlicher Teil – Sonstige öffentliche Bekanntmachungen**Jagdgenossenschaft Schönfeld lädt ein**

Der Jagdvorstand lädt hiermit alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Schönfeld zur Mitgliederversammlung

am: 16.03.2012
um: 19.00 Uhr
Ort: Kaffeestube Gemeindezentrum
ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 08.12.2010
4. Bericht des Jagdvorstehers
5. Bericht des Kassenführers
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Entlastung des Vorstandes für die Geschäftsjahre 2010/2011 und 2011/2012
8. Entlastung des Kassenführers für die Geschäftsjahre 2010/2011 und 2011/2012
9. Wahl des neuen Vorstandes

10. Wahl der Rechnungsprüfer für die Jahre 2012/2013 und 2013/2014
11. Beschluss über die Verwendung von finanziellen Mitteln für einen Ausflug, die in 2011 nicht in Anspruch genommen wurden, für 2012 einzuplanen
12. Beschluss über die Verwendung von Mitteln aus dem Reinertrag der Jagdpacht für einen gemeinschaftlichen Ausflug 2013
13. Beschluss über die Verwendung von Mitteln aus dem Reinertrag der Jagdpacht für eine Spende anlässlich des Dorf- und Kinderfestes 2013
14. Sonstiges
15. Auszahlung der Jagdpacht für die Geschäftsjahre 2010/2011 und 2011/2012

Anschließend gemütliches Beisammensein.

Wir bitten alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft, bei denen sich Veränderungen in den Eigentumsverhältnissen durch Kauf, Verkauf, Erbschaft o.ä. ergeben haben, entsprechende Eigentumsnachweise bei Herrn Voigt oder Frau Sens beizubringen.

Klaus Voigt
Jagdvorstand Schönfeld

Einladung zur Hauptversammlung der Hegegemeinschaft Niederwild Barnim Süd

Am Freitag, den 09.03.2012 in der Gaststätte Mona, 16356 Werneuchen OT Seefeld-Löhme, Bahnhofstraße 7.
Öffentliche Hegeschau ab 15.00 Uhr. Beginn der Hauptversammlung um 18.00 Uhr. Es finden gleichzeitig Vorstands-Neuwahlen statt.

Wahlberechtigt sind nur Jagdpächter innerhalb der Hegegemeinschaft.

Peter-C. Neigenfind
Vorsitzender

Ende des amtlichen Teils

Nichtamtlicher Teil – Informationen aus der Stadtverwaltung

Vom Neujahrsempfang 2012

Würdigung ehrenamtlichen und wirtschaftlichen Engagements

Liebe Bürgerinnen und Bürger, auf dem diesjährigen gemeinsamen Neujahrsempfang der Wohnungsbau-Gesellschaft Werneuchen mbH, der Stadtwerke Werneuchen GmbH und der Stadt Werneuchen, bildet neben der Abrechnung des Erreichten im Jahre 2011 und der Darlegung der Ziele für 2012 der Dank und die Würdigung des ehrenamtlichen und wirtschaftlichen Engagements in und für unseren Heimatort einen wichtigen Schwerpunkt.

Es sind eben nicht nur die finanziellen Aufwendungen oder die geschaffenen materiellen Werte, die die Entwicklung innerhalb eines bestimmten Zeitraumes prägen. Dazu zählen auch neue Angebote für die Bürgerinnen und Bürger, die vielen emotionalen und gesellschaftlichen Höhepunkte, die ohne den Einsatz vieler Bürgerinnen und Bürger, der Handwerker, Unternehmer und Gewerbetreibenden nicht möglich wären.

Beleg dafür sind die vielen Veranstaltungen mit unterschiedlichem Charakter. War es die Einweihung der Spielplätze in Seefeld-Löhme und Weesow, die Kinderdiscos, Dorfputzaktionen, Traditionsfeuer aller Art, Weihnachtsfeiern, Vereinsfeste, Dorf-feste, Tage der offenen Tür, Stadt-seniorentag, Stadtfeuerwehrtag, Jugendfeuerwehrtag und und und. Dieses rege und intensive Gestalten des Lebens in unseren Ortsteilen macht Spaß und zeigt, dass es nicht stimmt, dass Jeder nach Feierabend die Tür hinter sich schließt und nur „sein Ding“ macht. Nein, das gemeinschaftliche Erlebnis ist für die meisten wichtig und ist das, was das Leben letztendlich erst ausmacht. Dafür gilt allen ehrenamtlich tätigen Menschen unserer Stadt unser Dank.

Stellvertretend hierfür wurden 7 Bürgerinnen und Bürger mit Sachgeschenken oder der Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt Werneuchen geehrt.

Mit einem Sachgeschenk wurden auf Vorschlag der Ortbeiräte und des Bürgermeisters für ehrenamtliches Engagement und Un-

terstützung in den Ortsteilen geehrt:

Frau Christel Baesche aus Schönfeld. Sie hat sich besonders bei der Organisation und Durchführung von Wahlen im Ortsteil verdient gemacht.

Frau Annegret Rogowsky aus Willmersdorf. Sie unterstützt insbesondere die Arbeit mit den Seniorinnen und Senioren und die Organisation von Veranstaltungen im Ortsteil.

Herr Fritz Frommhold aus Werneuchen. Er leistete einen entscheidenden Beitrag bei der Vorbereitung und Durchführung

der 100-Jahrfeier des Siedlervereins Amselhain und unterstützt seit vielen Jahren die Hilfsorganisation für ein Kinderheim in Rumänien.

Anlässlich unseres Neujahrsempfanges wurden auf Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 15.12.2011 folgende Personen mit der Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt Werneuchen gewürdigt.

Herr Bernhard Klatt aus Schönfeld. Er hat sich schon in den 60er Jahren ehrenamtlich für die Gemeinde in Schönfeld eingesetzt. So wirkte er zum Beispiel bei der

Dorfsanierung 1975 sowie bei der Errichtung der Verkaufseinrichtung, dem Konsum, aktiv mit. Ab 1990 führte er seine ehrenamtliche Tätigkeit in der Gemeindevertretung als stellvertretender Bürgermeister fort. Seit dem 28.06.1993 war er stets bereit seine Arbeitskraft in das für Schönfeld angeordnete Bodenordnungsverfahren einzusetzen. Herr Lothar Lerke aus Werneuchen. Er betrieb seit 1965 bis zu seinem offiziellen Ruhestand 2009, der aber nie so richtig eingetreten ist, in Werneuchen einen Meisterbetrieb des Orthopädie- und des Schusterhandwerks, bis er diesen an seinen Enkelsohn übergab. Seine besondere Aufmerksamkeit gilt den Handballern des Sportvereins Rot-Weiß Werneuchen, die er seit vielen Jahren finanziell und materiell unterstützt.

Frau Christa Sommer aus Krummensee. Sie hat sich in der Gemeinde Krummensee als Gemeindevertreterin für die Interessen und Belange der Krummenseer engagiert eingesetzt und mit ihrer ehrenamtlichen kommunalpolitischen Tätigkeit aktiv dazu beigetragen, Krummensee zu dem zu machen, was den Ort heute so wohnens- und lebenswert macht. Im Förderverein Dorfkirche Krummensee e. V., der gemeinsam mit dem Gemeindegemeinderat die Sanierung der Dorfkirche unterstützte, ist Christa Sommer ein aktives Mitglied.

Frau Evelyn Springer aus Seefeld-Löhme. Sie ist seit Jahrzehnten in leitender Funktion in der Ortsgruppe der Volkssolidarität Seefeld, später Seefeld-Löhme, tätig. Die Ortsgruppe trägt aktiv zur Gestaltung der Freizeit der Seniorinnen und Senioren bei. Dabei setzte Frau Springer viel Zeit und persönliches Engagement ein und genießt das Vertrauen einer breiten Masse der älteren EinwohnerInnen von Seefeld-Löhme.

Allen Geehrten nochmals mein persönlicher Dank.

Burkhard Horn
Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil – Informationen der Stadtverwaltung

Notfall- und Bereitschaftsdienst

Stadt Werneuchen (außer Tiefensee)
 Dienstplanzeiten des ärztlichen Bereitschaftsdienstes:
 Montag, Dienstag und Donnerstag: 19 bis 7 Uhr
 Mittwoch und Freitag: 13 bis 7 Uhr
 Samstag, Sonntag und Feiertage: 7 bis 7 Uhr
 Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes:
01805 58 22 23 900

Der Ortsteil Tiefensee wird vom Bereich Bad Freienwalde (01805 58 2223 830) betreut! Bei Notfällen wie z.B. plötzlich auftretenden Herzschmerzen, Kreislaufstörungen, Atemnot, heftigen Bauchschmerzen oder Unfällen sind Untersuchungen (EKG, Röntgen, Ultraschall, Blutuntersuchungen) in der Rettungsstelle erforderlich. Diese Notfälle melden Sie bitte in der Leitstelle der Feuerwehr und des Rettungsdienstes Tel. **03334-3 04 80**

Bei der Anmeldung eines Rettungsdienstesinsatzes berichten Sie bitte über Art und Dauer der Beschwerden, halten Sie bisher eingenommene Medikamente bereit und machen Sie ggf. Angabe über den Unfallhergang. Die Leitstelle bzw. der Bereitschaftsarzt entscheidet dann nach medizinischen Gesichtspunkten über die Art des Einsatzes (Rettungswagen, Notarztwagen). Lehnt der Patient eine bestimmte Einsatzart ab und führen die dadurch entstandenen Verzögerungen zu einer Verschlechterung des Zustandes, so hat der Patient diese selbst zu verantworten.

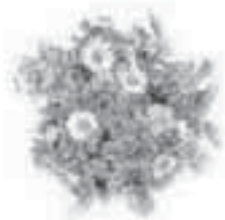
Zahnärztliche Bereitschaft

- **13. Februar, 7 Uhr - 20. Februar, 7 Uhr**
 ZÄ Victoria Peukert, Jahnstraße 52, Bernau
 Tel. (03338) 75270, Priv. (0171) 4561792
- **20. Februar, 7 Uhr - 27. Februar, 7 Uhr**
 ZÄ Victoria Peukert, Jahnstraße 52, Bernau
 Tel. (03338) 75270, Priv. (0171) 4561792
- **27. Februar, 7 Uhr - 5. März, 7 Uhr**
 ZÄ Victoria Peukert, Jahnstraße 52, Bernau
 Tel. (03338) 75270, Priv. (0171) 4561792
- **5. März, 7 Uhr - 12. März, 7 Uhr**
 Dr. Eva-Maria Schumann, Alte Schulstraße 2, Ahrensfelde OT Lindenberg
 Tel. (030) 94396073, Priv. (030) 94396050
- **12. März, 7 Uhr - 19. März, 7 Uhr**
 ZA Donat Krösche, Bahnhofstraße 1 b, Panketal/Zepernick
 Tel. (030) 9444888, Priv. (0172) 3561858

**Glückwunsch an
 Geburtstagskinder**

Allen Jubilaren und Geburtstagskindern der Monate Februar und März übermitteln wir die herzlichsten Glückwünsche.

Ihre Stadtverwaltung



Sitzungstermine

16.02.2012	Stadtverordnetenversammlung
27.02.2012	Ortsbeirat Weesow
28.02.2012	Ortsbeirat Schönfeld
28.02.2012	Ortsbeirat Willmersdorf
29.02.2012	Ortsbeirat Tiefensee
29.02.2012	Ortsbeirat Hirschfelde
01.03.2012	Ortsbeirat Seefeld-Löhme
01.03.2012	Ortsbeirat Krummensee
12.03.2012	Ausschuss für Wirtschaft und Soziales
13.03.2012	Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung
14.03.2012	Ausschuss für Haushaltsangelegenheiten
29.03.2012	Hauptausschuss


Hinweis zur Veröffentlichung der Sitzungstermine

Die hier abgedruckten Sitzungstermine sind nicht als verbindlich anzusehen und dienen nur als Hinweis. Sitzungstermine können sich aus den verschiedensten Gründen auch verschieben. Daher sind nur die in den öffentlichen Bekanntmachungskästen der Stadt Werneuchen ausgehängten Termine und Einladungen verbindlich!


Entsorgungs-Tourenpläne

Hausmüll, Altpapier und Gelber Sack

**Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle:
 Werneuchen/ OT Hirschfelde/ OT Tiefensee/ OT Weesow
 OT Schönfeld/ OT Willmersdorf**


	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
	01.	13.	04.	14.	05.	16.	06.	18.	08.	20.
	22.		24.		25.		27.		29.	

OT Krummensee/ OT Seefeld-Löhme


	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
	06.	17.	08.	19.	10.	21.	11.	02.	13.	04.
	27.		30.		31.			23.		24.

Barnimer Altpapiertonne:

Werneuchen mit OT Hirschfelde, OT Schönfeld und OT Weesow

	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
	08.	05.	04.	01.	26.	23.	20.	18.	15.	13.
					28.					

OT Krummensee, OT Seefeld-Löhme, OT Willmersdorf


	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
	22.	19.	18.	14.	12.	09.	06.	05.	02.	28.
									29.	

OTTiefensee

	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
	01.	26.	24.	21.	19.	16.	13.	11.	08.	06.
		29.								

Gelber Sack:

**Werneuchen, OT Hirschfelde, OT Krummensee, OT Schönfeld,
 OT Seefeld-Löhme, OT Tiefensee, OT Weesow, OT Willmersdorf**

	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
	05.	16.	14.	11.	09.	06.	03.	01.	12.	10.
	19.	30.	29.	25.	23.	20.	17.	15.	26.	22.
									29.	

Die Termine sind nachzulesen unter www.abfallwirtschaft.barnim.de (vorbehaltlich Änderungen seitens des Landkreises Barnim; Bodenschutzamt)

Veranstaltungen der Stadt Werneuchen, der Ortsteile und der Vereine

Ortsbeirat Willmersdorf

- 20.2., 14.30 Uhr Rosenmontagskaffee für die Willmersdorfer Senioren/innen im „Märkischen Hof“
8.3., 14.30 Uhr Frauentagsfeier im „Märkischen Hof“

Siedlerverein Amselhain

- 13.03., 14.30 Uhr Kaffeenachmittag
16.03., 19.00 Uhr Mitgliederversammlung
31.03., 14.30 Uhr Osterbasteln für Kinder
21.03. Bus-Tagesfahrt Therme Bad Saarow; Preis: 18,50 €/Pers., Lstg.: Busfahrt und Eintritt; Abfahrt: 13.15 Uhr Rudolfshöhe, 13.30 Uhr Amselhain, Anmeldung Frau Dersin, Tel.: 033398/87190
17.04. bis 21.04. Bus-Mehrtagesfahrt nach Ostfriesland, Preis: 259,00 €/Pers., Lstg.: Halbpension, Ostfrieslandrundfahrt, Aufenthalte u.a. in Aurich, Emden, Wiesmoor, Ostfriesische Teezeremonie. Anmeldung: Herr Buhtz, Tel.: 033398/76035

Siedlerverein Rudolfshöhe

- dienstags 19.30 Uhr Frauengymnastik und anschließend geselliges Beisammensein, mittwochs (gerade Woche) ab 13.00 Uhr, Kartenspiel im Siedlerhaus
24.02. 19 Uhr Spieleabend/ Informationsveranstaltung
03.03. 15 Uhr 21. Rudolfshöher Preisskat, Siedlerhaus, Thälmannstr. 26a; Anmeldung unbedingt erforderlich bis 28.02. bei Fam. Babian, Tel.: 76056
24.02. 19 Uhr Informationsveranstaltung zum Schornsteinfegerrecht ab 2013, Teilnahme ist kostenfrei!

SV Rot-Weiß Werneuchen

Übungszeiten der Abteilungen mit Sportangeboten für Jedermann. Besucher sind immer herzlich willkommen!

- Badminton: donnerstags ab 19.00 in der Halle der Europaschule
Frauenfitness: mittwochs ab 19.30 im Hangar 3 (Sporthalle am Flugplatz)
Gymnastik: mittwochs ab 19.30 in der Halle der Europaschule
Senioren-sport: montags ab 14.30 im Hangar 3 (Sporthalle am Flugplatz)
Gymnastik/ -fitness: montags ab 18.30 in der Turnhalle Schulstraße
Volleyball: montags ab 20.00 und dienstags ab 19.30 in der Halle der Europaschule

Trainingszeiten

- Karate: montags ab 17.00 in der Turnhalle Schulstraße
donnerstags ab 17.30 in der Turnhalle Schulstraße
Selbstverteidigung: donnerstags ab 19.00 in der Turnhalle Schulstraße
Leichtathletik: montags ab 17.00, mittwochs ab 15.00, donnerstags ab 17.00 und freitags ab 15.00 im Hangar 3 (Sporthalle am Flugplatz)
Fußball, Handball und Tischtennis: bitte besucht die Homepage von Rot-Weiß: www.sv-werneuchen.de und www.tt-werneuchen.de

Korporative Schützengilde Werneuchen 1848 e. V.

- (Flugplatz Werneuchen)
Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr
Samstag 13.00 - 15.00 Uhr (nur Wintersaison) ab 01.04. bis 30.09. (Sommersaison)
Montag und Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr oder nach telefonischer Absprache unter: 033398/86532 oder Homepage www.schuetzengilde-werneuchen.de

Volkssolidarität Barnim e. V., Ortsgruppe Werneuchen

- Gesundheitsturnen jeden Mittwoch in der Turnhalle Schulstr. 2
1. Gruppe 09.00 – 10.00 Uhr, 2. Gruppe 10.15 – 11.15 Uhr

VSG Seefeld

- Senioren-sport montags 14.30 - 15.30 Uhr Sportraum Schulstr. 2
Frauenfitness dienstags 19.30 - 20.30 Uhr in der Sporthalle Seefeld
Familienvolleyball sonntags 17.00 - 19.00 Uhr in der Turnhalle Seefeld
Frauensport montags 19.30 – 20.30 Uhr Turnhalle Seefeld
Fußball Männer mittwochs 18.30 – 20.30 Uhr Turnhalle Seefeld oder Sportplatz
Volleyball freitags 18.30 – 20.30 Uhr Turnhalle Seefeld
Tischtennis freitags 16.00 – 18.00 Uhr Turnhalle Seefeld

Ortsgruppe der Volkssolidarität Seefeld

- 06.03. – Frauentagsfahrt (auch für Männer) zur Himmelspagode nach Hohen Neuendorf; Abfahrt des Busses gegen 11.30 Uhr (Löhme, Seefeld-Dorf, Seefeld Schule; Anmeldung: bis 18.2.12 bei Frau Schilling (Telefon: 76343) oder Frau Kloss (Telefon: 86451) 13.02.2012
08.03., 10.00 Uhr – Leitungssitzung
12.03., 14.00 Uhr – Gemeindehaus Seefeld Gedächtnistraining
jeden Dienstag 13.00 Uhr, Parkplatz, Wander-/Radgruppe
jeden Donnerstag 16.00 Uhr, Turnhalle, Seniorensport

„The Flying Hawks“ Countrydancers Werneuchen e. V.

Trainingszeiten:

- Mittwoch: 19.30 Uhr – 22.00 Uhr
Freitag: 19.00 Uhr – 22.00 Uhr
Freienwalder Str. 3, hinter Otto's Eiscafé

Seefelder Skataktiv

- Termine für die 42. Seefelder Skatmeisterschaften:
17.02., 02.03., 16.03., 30.03., 13.04., 27.04., 11.05. Skatabschluss
Startgeld pro Turnier 10 Euro, Beginn: 18.30 Uhr, Gaststätte Mona.
Aus betrieblichen Gründen (Gaststättenbetrieb) können sich evtl. terminliche Verschiebungen ergeben. Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 033398/7928 (Gaststätte) oder 033398/86498 (Detlef Ihden privat) entgegengenommen.

Handarbeitsgruppe „Kreativgruppe“

- 23.02., 08.03., 22.03. in Schulstraße 2 (alte Schule)

Förderverein Kinderträume e. V.

- 4.3., 10-16 Uhr Kinder-Trödelmarkt in der Turnhalle, Schulstraße 2

1. Karnevalsclub Rot-Weiß Werneuchen

- 17./18.02., 19 Uhr Prunksitzung in der Bühne 17

Kirchengemeinde Seefeld

- 25.2., 16/ 19 Uhr Kino für Kinder/ Erwachsene im Kirchengemeinderaum, Berliner Str. 20

Volkssolidarität e. V., Ortsgruppe Werneuchen

- 21.03., 14.30 Uhr URANIA-Vortrag – „Hexen, Henker, Massenmörder und andere Übeltäter“, in Bernau im Restaurant „Annenhof“

Nichtamtlicher Teil – Informationen aus der Stadtverwaltung

Fundgegenstände abzuholen

Auch in diesem Jahr konnten wieder diverse Fundgegenstände ihren rechtmäßigen Eigentümern übergeben werden. Dafür vielen Dank an die fleißigen Finder!

Aktuell wurden zwei Schlüsselbunde abgegeben.

Wenn Sie eines der aufgezählten Fundgegenstände verloren haben, können Sie gern telefonisch 033398 – 81615 oder per Mail balzer@werneuchen.de, unter Angabe von entsprechenden Detailmerkmalen, einen direkten Abgleich durchführen.

Hinweis:

Der beste Nachweis darüber, dass Sie der tatsächliche Eigentümer sind, ist

- ein entsprechender Kaufvertrag oder
- die Bedienungsanleitung der Sache
- bei Schlüsseln ein identischer Zweitschlüssel.

Die Verwaltung bewahrt die Fundgegenstände 6 Monate lang auf. Nicht abgeholte Fundsachen gehen danach in das Eigentum des Finders oder der Stadt über.

Im Auftrag

S. Balzer, Gewerbeamt

Missachtete Regelung

Wichtiger Hinweis zum Parken von Kraftfahrzeugen mit Gewicht über 7,5 t

Auszug § 12 STVO

Mit Kraftfahrzeugen mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 7,5 t sowie mit Kraftfahrzeuganhängern über 2 t zulässiges Gesamtgewicht ist innerhalb geschlossener Ortschaften

1. in reinen und allgemeinen

Wohngebieten,

2. in Sondergebieten, die der Erholung dienen,

3. in Kurgebieten und

4. in Klinikgebieten

das regelmäßige Parken in der Zeit von 22.00 bis 06.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen un-

zulässig. Das gilt nicht auf entsprechend gekennzeichneten Parkplätzen sowie für das Parken von Linienomnibussen an Endhaltestellen.

SG Bauverwaltung

SGL Silke Hupfer

Satzung als Steuerungselement

Wieviel Gestaltungsspielraum am eigenen Haus ist erlaubt?

Eigenheimbesitzer können, überspitzt formuliert, aus ihrem Häuschen durch Um- und Ausbauten eine Villa Kunterbunt machen. Hauptsache, die Statik stimmt und die Rechte der Nachbarn werden nicht beeinträchtigt. Doch weit gefehlt, wer in Bereichen wohnt, in denen eine Satzung rechtskräftig ist, muss seine eigenen vier Wände behutsam instand setzen und renovieren.

Alle Aktivitäten im Baubereich wirken auf das gestalterische Erscheinungsbild der Stadt ein. Der Gemeinde ist mit der Gestaltungssatzung nach der Brandenburgischen Bauordnung (BbgBO) ein Instrument zur Steuerung des baulichen Erscheinungsbildes an die Hand gegeben. Zur Durchführung baugestalterischer Absichten, zur Erhaltung schützenswerter Bauteile, zum Schutz bestimmter Bauten, Straßen, Plätze oder Ortsteile von geschichtlicher, künstlerischer oder städtebaulicher Bedeutung, zum Schutz von Kultur- und Naturdenkmälern oder weiterer Regelungsinhalte können die Gemeinden örtliche

Bauvorschriften erlassen. (siehe § 81 BbgBO)

Gestaltungssatzungen können Anforderungen an die formale Gestaltung baulicher Anlagen sowie auch an das zu verwendende Baumaterial stellen. Sie können auch Regelungen enthalten, welche über das Einzelgebäude hinaus für ein gesamtes Ortsbild wirksam werden. Hinsichtlich der äußeren Gestaltung von Gebäuden können die Gestaltungssatzungen recht konkrete Vorgaben zu Form, Material, Farbe und Größenfestsetzungen machen. Äußere Gestaltung von Gebäuden:

- Dachgestaltung: Dachform, -neigung, -aufbauten, -einschnitte, -fenster, -eindeckungsmaterial
- Fassadengestaltung: Material und Farbe des Außenputzes, Größe und Unterteilung von Fenstern, Fensterläden und Schaufenster
- Vor- und Rücksprünge, Gebäudeerker, Balkone und Freisitze
- Solaranlagen, Antennenanlagen, Werbeanlagen

Die Gemeinde kann sich des Instrumentes der Gestaltungssatzung dann bedienen, wenn Handlungsbedarf vorliegt, d.h. wenn es um die Erhaltung und Sicherung der Gestaltqualität wertvoller städtebaulicher Ensembles und Einzelgebäude geht, wenn an die Gestaltung von Neubaugebieten zum Schutz des Ortsbildes besondere Anforderungen zu stellen sind, wenn erkennbar ist, dass die verfügbaren Instrumente des Baugesetzbuches (BauGB) und der BbgBO nicht ausreichen oder notwendig sind, um diese Ziele zu erreichen.

Aufgrund diverser Abweichungen von bestehenden Satzungen in und um Werneuchen in jüngster Vergangenheit bitten wir zukünftig alle Eigentümer und Bauherren darum, ihrer Pflicht nachzukommen und sich vor Baubeginn umfassend in der Stadtverwaltung zu informieren, ob an ihrem Grundstück Besonderheiten zu berücksichtigen sind.

Folgende Gestaltungssatzungen existieren:

Titel	Name	Ort
Gestaltungssatzung inkl. Sanierungssatzung	Werneuchen	Werneuchen
Erhaltungssatzung	„U-Siedlung“	Werneuchen
Gestaltungssatzung	Pommernstraße	Werneuchen
Gestaltungssatzung	Seefeld	Seefeld
Gestaltungssatzung	Willmersdorf	Willmersdorf

Sämtliche Satzungen können während folgender Dienstzeiten eingesehen werden:

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.30 Uhr
Mittwoch und Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr

(außerhalb dieser Zeiten nur nach telefonischer Vereinbarung)

Ort: Bauverwaltung der Stadt Werneuchen, Am Markt 5, Frau Jakob, Zi. 112, Tel. 033398/ 81631 oder Frau Hupfer, Zi. 109, Tel. 033398/81634

Verwaltungsinformationen

Standorte der Bekanntmachungskästen

Zur allgemeinen Information veröffentlichen wir in dieser Ausgabe des Amtsblattes die Standorte der Bekanntmachungskästen der Stadt Werneuchen. In diesen erfolgen bspw. die Bekanntmachung der Zeit, des Ortes und der Tagesordnung der Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung, ihrer Ausschüsse und der Ortsbeiräte, jeweils 5 Tage vor der Sitzung. Darüber hinaus werden hier auch die Bekanntmachungen entsprechend spezialgesetzlicher Vorgaben vorgenommen. Sollten Sie Fragen oder Hinweise zu diesem Thema haben, können Sie sich gern an uns wenden.

Ortsteil Hirschfelde:

Akazienallee, Bushaltestelle
Ernst-Thälmann Straße,
Lindenplatz
Hirschfelder Straße
(Bushaltestelle)

Ortsteil Krummensee:

Dorfstraße / Ecke Ringstraße

Ortsteil Schönfeld:

vor Hauptstraße 12
vor Hauptstraße 35
Hauptstraße /
Ecke Weesower Straße

Ortsteil Seefeld-Löhme:

im Ortskern am Anger
Wohnblock Krummenseer
Chaussee
Gewerbeparkstraße 6
vor Kita Löhme, Löhmer Dorf-
straße 43 a

Ortsteil Tiefensee:

vor Gemeindebüro,
Adolf-Reichwein-Str.13

Ortsteil Weesow:

Willmersdorfer Chaussee /
Ecke Weesower Dorfstraße

Stadtbereich Werneuchen:

Stadtmitte: am Stadthaus,
Am Markt 5
Bahnhofsvorplatz
Rudolfshöhe: Thälmannstraße
gegenüber Bushaltestelle
Europaschule
Amselhain: Lindenstraße /
Ecke Weesower Chaussee
Stienitzaue: Ginsterweg /
Ecke Wacholderweg
Werneuchen-Ost: Freienwalder
Chaussee 6 (am Lebensmittel-
geschäft)

Ortsteil Willmersdorf:

vor In Willmersdorf 264
Gewerbegebiet Willmersdorf 2

*Stadtverwaltung Werneuchen
SG Service*

Städtische Bauvorhaben

Zu Ausschreibungen siehe Internetseite

Die Stadt Werneuchen plant im Jahr 2012 folgende Bau-
maßnahmen im Rahmen der öf-
fentlichen Ausschreibung zu ver-
geben:

- Werneuchen, Altstadtsanie-
rung: Straße „Am Schloß“
- OT Weesow: Wegebau Geh-
weg Weesow Ost
- OT Willmersdorf: Straßenbau
und Entwässerung In
Willmersdorf 300

- OT Seefeld-Löhme: Straßen-
bau und Entwässerung
Bahnhofstraße

- Werneuchen: Ergänzung
öffentlicher
Straßenbeleuchtung

Zu den Veröffentlichungen der
Ausschreibungen informieren
wir zum jeweiligen Zeitpunkt auf
der Internetseite der Stadt
Werneuchen.

*SG Bauverwaltung
S. Gust*

Nichtamtlicher Teil – Informationen aus der Stadtverwaltung

Barnimer Energiebericht erscheint

Schauen Sie am 3. März in Ihren Briefkasten

Wo steht der Barnim bei der Erfüllung der Klimaschutzziele? Kann der verbrauchte Strom der Barnimer bereits aus erneuerbaren Quellen gedeckt werden? Welche Akteure haben sich um den Klimaschutz und den Einsatz erneuerbarer Energien verdient gemacht und welche Ergebnisse wurden 2011 erzielt? Antworten auf diese Fragen wird die vierte Ausgabe des jährlichen Berichts zu Energie und Klimaschutz im Landkreis Barnim geben. Die 16-seitige Broschüre wird vom Regionalbüro Barnim veröffentlicht und **am Samstag, den 3. März 2012** an die Barnimer Haushalte verteilt. Gleichzeitig steht der Bericht unter

www.erneuerbar.barnim.de als PDF zum Download zur Verfügung oder kann im Regionalbüro Barnim angefordert werden.
Regionalbüro Barnim
Tel: 03334/ 498 532
E-Mail: info@erneuerbar.barnim.de

16 Seiten informieren über den Einsatz erneuerbarer Energien und den Klimaschutz im Barnim. Die Hauptthemen des Berichts sind Energiegewinnung, Energieeffizienz und -einsparung, Bildung und Forschung, Know-How-Entwicklung und Innovation sowie Klimaschutz. Es werden Barnimer Akteure und zukunftsweisende Projekte vorgestellt.



Informationen aus den Ortsteilen

Parktag in Hirschfelde

Programm zum Fest am Gutspark am 25. Februar

Am 25. Februar findet im Dorfgemeinschaftshaus Hirschfelde ein Parktag zum Gutspark Hirschfelde statt. Interessierte Hirschfelder und Gäste sind recht herzlich eingeladen!

Programm:

10.00 Uhr anschl.	Begrüßung durch den Ortsvorsteher Hirschfelde, Lothar Ast kurze literarische Impression aus der Villa Massimo, Ullrich Rosenbaum
10.20 Uhr	Einführung zum Thema und gegenwärtige Nutzung des Parks durch den Bürgermeister der Stadt Werneuchen, Burkhard Horn
10.30 Uhr	Gedanken zur historischen Entwicklung und Zukunft des Parks durch Dr. Rainer Zeletzki
11.30 Uhr	Kleines Forum, Ideen und Anregungen zur Parkentwicklung, Moderation: Thomas Gill, Jugendbildungsstätte Werftpfuhl
12.30 Uhr bis ca. 13.00 Uhr	Einstimmung auf die Mittagspause mit einer musikalische Einlage durch die Solistin Friederike Potengowski und kleiner Mittagsimbiss
13.10 Uhr anschl.	Arbeitsberatung für die nächsten praktischen Maßnahmen, Leitung: Bürgermeister Burkhard Horn und Verwaltung Musikalische Einstimmung durch die Solistin Friederike Potengowski auf den Parkbesuch
14.00 Uhr	Treffen im Park zum Rundgang bei schönem Wetter und Pflanzung einer Lärche – dem Baum des Jahres 2012; Leitung: Landschaftsarchitektin
Ende gegen 16.00 Uhr	

*) Programmänderungen vorbehalten

Die musikalische Umrahmung dieser Veranstaltung wird durch die Solistin, Frau Friederike Potengowski – Flöte – erfolgen.

Bereits jetzt möchten wir die Gelegenheit nutzen allen ehrenamtlichen Organisatoren und Mitwirkenden für ihr Engagement in der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung recht herzlich Dank zu sagen. Die musikalische Begleitung zur Veranstaltung ist durch den KuKBAR e. V. organisiert und finanziert.

Ihre Stadtverwaltung

Informationen aus den Vereinen

Trommelwirbel vom 1. KCW Zum Fackelzug mit Feuerwehr kamen viele



Trommelwirbel zum traditionellen Trommelfeuer, gemeinsam mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Sankt Florian. Viele Werneuchener sind unserem Ruf gefolgt und haben sich hinter den Trommlern, den Hexen und Teufeln mit ihren Kindern dem Fackelzug angeschlossen. Bei ersten Minusgraden hat das Feuer die Wärme gespendet und auch für die innere Wärme

wurde mit Getränken und Ge grilltem durch die jungen und alten Kameraden der FFW gesorgt. Danke, an alle die uns unterstützt haben bei der Vorbereitung und Durchführung und damit zum Erfolg unserer ersten Veranstaltung in 2012 beigetragen haben.

Roland Werba
1.KCW

Was: Kinder-Trödel-Markt
Wann: 04.03.2012,
von 10:00 bis 16:00 Uhr
Wo: kleine Turnhalle in Werneuchen,
Schulstraße nahe Markt

Der Förderverein Kinderträume e.V.
der Kita Sonnenschein in Werneuchen
lädt herzlich ein zum



KINDER-TRÖDEL-MARKT

Wer selbst verkaufen möchte, zahlt bis zum 02.03.2012 7,00 Euro auf das Konto des Fördervereins Kinderträume e.V. bei der Sparkasse Barnim, Kontonummer 3310032034, BLZ 17052000 ein und bringt am 04.03.2012 zum Flohmarkt einen Kuchen mit.

Der Aufbau beginnt um 09:00 Uhr, der Abbau erfolgt bis 17:00 Uhr

Die Ständlänge beträgt bis max. 3 m. Pläne sind in Kürze auf der Homepage www.kindertraeume.de des Fördervereins einsehbar. Stände sind bitte mitzubringen.

Förderverein Kinderträume e.V.	Kindertäume Kita Sonnen- schein	Vereinsregister bei Körperschaften Barnim 09 931	Banknummer 3601 0100000 402	Sparkasse Barnim 4104 310000000 BLZ 17052000
Wendehöfen am Strand 4 16098 Werneuchen	Tel.: 030 211940 Tafelbergstraße 10/11 Tel.: 030 211110			

Informationen aus den Vereinen sowie aus dem Kultur- und Freizeitbereich

SV Rot-Weiß Werneuchen e.V. informiert zum Jahresbeginn!

Start mit Edelmetall, Siegerpokal und Informationen, Einladung zum Volleyballturnier

Volleyballturnier zum Neujahr am 18. Februar

Unsere Volleyballmannschaften trainieren für das „Volleyballturnier zum Neujahr“ in Werneuchen.

Angesetzt sind die Wettkämpfe für Samstag den 18. Februar ab 10.00 Uhr im Hangar 3.

Wir würden uns über viele lautstarke, durstige und hungrige Fans freuen!

Abteilung Volleyball

Die Leichtathletik mit einem guten Start

Brandenburger Landesmeisterschaften der Leichtathletik – Bei den Meisterschaften in der Rudolf-Herbig-Halle in Berlin am 14./15. Januar gelang es Justin Kalow die 1. Medaille für unseren Sportverein zu erkämpfen. Nach der ab Januar gültigen neuen Klasseneinteilung startete Justin bei den Jungen U16 über 800m. Nach großer kämpferischer Leistung steigerte er seine Bestleistung von 2:28 Minuten auf 2:19,05 Min und wurde mit seiner ersten Bronzemedaille belohnt.

Auch über 60m erreichte Justin das Finale, steigerte seine Bestleistung auf 8,29 Sek und belegte einen guten 6. Platz. Im Weitsprung erzielte Justin trotz Anlaufschwierigkeiten eine Weite von 4,98m und kam damit auf den 5. Platz.

Also insgesamt ein gutes Wochenende für Justin und für unseren Verein.

Werner Natho

Abt. Leichtathletik

Der erste Kompaktlehrgang in Seefeld – eine kurzer Bericht der Karateka von Rot-Weiß!

Zum 21./22. Januar organisierte unsere Abteilung erstmalig einen Trainingslehrgang. Mitglieder anderer Vereine waren ein-



geladen, insgesamt waren 38 aktive Sportfreunde dabei.

Trainingsbeginn in der Turnhalle in Seefeld war um 10.00 Uhr. Wir hatten dann eine Stunde Pause und wurden mit Essen und Trinken gepflegt, worum sich unsere Eltern gekümmert haben.

Nach der Pause hieß es – auf ins 2. Training, dabei wurden wir in zwei Gruppen eingeteilt. Maik Blaneck übernahm die Gürtelfarbe weiß-grün und zeigte uns einige Kombinationen zur Abwehr und Angriffstaktik. Sebastian Ellwitz trainierte die Gürtelfarben blau-schwarz und ließ einige Katas laufen.

Nach einer Stunde wurden die Gruppen getauscht. Die Zeit verlief sehr schnell und um 15.00 Uhr gab es die nächste Pause. Ab 16.00 Uhr ging es auf ins letzte Training für den Tag. Um 17.00 Uhr wurden alle Karateka unter 12 Jahren nach Hause verabschiedet. Für alle anderen begann nun ein Vollkontakt Karate es machte sehr viel Spaß, war aber auch sehr anstrengend und man verließ die Halle am Ende nicht ohne blaue Flecke. Sonntagmorgen 10.00 Uhr Treffpunkt Turnhalle noch etwas verschlafen, aber trotzdem motiviert. An unserem Training nahm eine

Gruppe Kickboxer teil, so dass wir aus mehreren Kampfsportarten Angriffs- und Verteidigungsstrategien gezeigt bekommen haben.

Gegen 12.00 Uhr beendete Maik Blaneck unser Training und wir aßen noch alle gemeinsam Mittag. Danach hieß es Turnhalle aufräumen und ab nach Hause. Diese beiden Tage waren sehr toll wir haben viel Neues gelernt. Dank an alle, die den Lehrgang möglich machten, insbesondere den Eltern, ALLE haben sich an der Organisation und Versorgung beteiligt!

Ronja Muth

Abt. Karate

Aktuelles aus der Abteilung Fußball

Nach langer Suche ist es dem Verein gelungen, wieder einen Partner für die Beschaffung von Trainings- und Spielbekleidung zu finden. Im Januar wurde mit der Firma „Sport-Heinrich“ eine Ausrüstervereinbarung unterzeichnet, die es unseren Sportfreunden/-innen ermöglicht, zu deutlich reduzierten Preisen sich auszustatten. Einzelheiten dazu erfahrt ihr von den Trainern der einzelnen Mannschaften oder von der Abteilungsleitung.

Auch im Winter rollte der Ball und unsere Fußballer verlegten ihre Jagd nach Toren in die Halle. Viele unserer Mannschaften führten eigene Hallenturniere im Hangar 3 durch und spielten bei Turnieren anderer Vereine. Ein großes Dankeschön an die vielen Eltern,

die bei der Ausrichtung der Turniere halfen und zum Beispiel so manches Kilo Kartoffeln in Kartoffelsalat verwandelt haben.

Als Highlights ragten wieder die Teilnahme unserer Männermannschaften der 1. Männer und der Ü 35 am Hussitencup im Januar heraus. Unsere Ü 35 konnte wie im Vorjahr einen hervorragenden 3. Platz belegen und sich für die Zwischenrunde zur Hallenlandesmeisterschaft qualifizieren. Leider wurde dann aber die Endrunde knapp verpasst.

Unsere D-Jugend nahm am 28. Januar an einem Turnier des BSC Berlin Marzahn teil und konnte sich gegen 8 Mannschaften aus Berlin, Barnim und Märkisch-Oderland durchsetzen. Nach einem dramatischen Finale und anschließendem 9-m-Schießen gab es den verdienten Siegerpokal für unsere Jungs. Einen herzlichen Glückwunsch an die strahlenden Sieger.

Anfang März startet dann wieder die Rückrunde. Die entsprechenden Spieltage der einzelnen Mannschaften finden sich in der Rubrik Termine. Hervorzuheben ist allerdings der 11. März. An diesem Tag bestreitet das Team unserer Ü 35 ihr Pokalhalbfinale beim SV Biesenthal. Die Truppe um Coach Michael Eckhardt kann jede Unterstützung am Spielfeldrand gebrauchen.

St. Behrend

Abt. Fußball

Informationen aus den Vereinen sowie aus dem Kultur- und Freizeitbereich

Die Abteilung Fußball informiert über die Trainingszeiten im Hangar 3 und der Turnhalle der Europaschule in der Wintersaison 2011/ 2012

Alte Herren	Freitag	19.00 – 21.30 Uhr	Hangar 3
1. und 2. Männer	Mittwoch	19.30 – 21.30 Uhr	Hangar 3
B-Junioren	Montag	17.00 – 19.00 Uhr	Hangar 3
C-Junioren	Montag	17.00 – 19.00 Uhr	Hangar 3
D-Junioren	Donnerstag	17.00 – 19.00 Uhr	Europaschule
E-Junioren	Dienstag	17.00 – 19.00 Uhr	Europaschule
F1-Junioren	Mittwoch	17.00 – 18.30 Uhr	Europaschule
F2-Junioren	Dienstag	16.30 – 17.30 Uhr	Hangar 3
G-Junioren	Freitag	17.00 – 19.00 Uhr	Europaschule
Mädchen	Montag	18.00 – 19.30 Uhr	Europaschule

Turniere RW Werneuchen Abteilung Fußball

Samstag 03. 03.

ab 13.00 Uhr RW Werneuchen II - Ladeburg II

ab 15.00 Uhr RW Werneuchen I - Ladeburg I

Samstag 17.03.

ab 13.00 Uhr RW Werneuchen II - FSV Golzow

ab 15.00 Uhr RW Werneuchen I - PSV Eberswalde

Die Abteilung Handball informiert über die Trainingszeiten Winter 2011/2012 in der Sporthalle im Hangar 3

Handball Minis	Dienstag	17.30 Uhr – 19.00 Uhr
Handball 2. Männer	Dienstag	17.30 Uhr – 19.00 Uhr
Handball E-männl.	Mittwoch	16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Handball C-weibl.	Mittwoch	17.30 Uhr – 19.30 Uhr
Handball C-männl.	Donnerstag	17.00 Uhr – 19.00 Uhr
Handball 1. Männer	Donnerstag	19.00 Uhr – 21.00 Uhr
Handball D-weibl.	Freitag	17.00 Uhr – 19.00 Uhr

Die angesetzten Spiele der Handballer

Sonntag der 19.02.

10:00 Uhr	D-Jugend weibl.	Platzierungsspiel
12:00 Uhr	C-Jugend weibl	Borgsdorf
14:00 Uhr	C-Jugend männl	Schönwalder SV
16:00 Uhr	Männer II	Finowfurter SV

Sonntag der 26.02.

13:00 Uhr	D-Jugend weibl	Platzierungsspiel
-----------	----------------	-------------------

Samstag der 03.03.

12:30 Uhr	A-Jugend männl	Bad Freienwalde
15:00 Uhr	C-Jugend männl	Lok Templin
17:30 Uhr	Männer I	SV Blau-Weiß Perleberg

Sonntag der 04.03.

12:00 Uhr	D-Jugend weibl.	Platzierungsspiel
14:00 Uhr	C-Jugend weibl.	Schönwalder SV
16:00 Uhr	Männer II	Oranienburger HC V

Sonntag der 11.03.

10:00 Uhr	D-Jugend weibl	Platzierungsspiel
12:00 Uhr	C-Jugend weibl	SV Motor Hennigsdorf
14:00 Uhr	C-Jugend männl	SV Eichstädt
16:00 Uhr	Männer II	HSG Wandlitz/Zepernick

Samstag der 17.03.

15:30 Uhr	D-Jugend weibl.	Platzierungsspiel
17:30 Uhr	Männer I	Oranienburger HC II

Die Abteilung Tischtennis informiert über die Trainingszeiten im Hangar 3 TT-Raum

freies Training/ Spieltag

II. + III. Mannschaft (Spielplan)	Mo	18.00 bis 21.00 Uhr
IV. oder V. Mannschaft im Wechsel	Di	19.00 bis 22.00 Uhr

I.-V. Mannschaftstraining	Mi	18.00 bis 21.00 Uhr
freies Training	Do	19.00 bis 21.00 Uhr
Schüler 8-11 Jahre	Fr	15.00 bis 16.30 Uhr
Schüler ab 12 Jahre	Fr	16.30 bis 18.30 Uhr
ab 18.30 Uhr Ballmaschinentraining und persönl. Training n.V.		
1. Männer Spieltag	Sa	10.00 bis 14.00 Uhr
Schülerspieltag	Sa	14.00 bis 17.00 Uhr

Angesetzter Tischtennis Wettkampftermin:

15.02.	19.30 Uhr	TTV Wandlitz 4 – SV Rot-Weiß Werneuchen 2
20.02.	19.30 Uhr	SV Rot-Weiß Werneuchen 3 – TTV Top-Spin Bernau 6
21.02.	19.30 Uhr	SV Rot-Weiß Werneuchen 4 – SV Biesenthal 2
23.02.	19.30 Uhr	SVMelchow/Grüntal 2 – SV Rot-Weiß Werneuchen 5
24.02.	19.30 Uhr	Bernauer TTC 2 – SV Rot-Weiß Werneuchen 2
24.02.	18.30 Uhr	SV Rot-Weiß Werneuchen 2 Schüler MOL – SV Jahn Bad Freienwalde 2
25.02.	14.00 Uhr	TKC Wriezen – SV Rot-Weiß Werneuchen 1
03.03.	10.00 Uhr	SV Rot-Weiß Werneuchen 1 – Golzower SV

Für alle Freunde des Sports, die eine Kontaktaufnahme mit dem Verein planen, sind hier die Rufnummern der Abteilungsleiter aufgelistet:

Badminton:	SF C. Gollnick	Tel. 0162-4407 873
Fußball:	SF F. Heinze	Tel. 033398-7378
Frauenfitness:	SF'in S. Zilz	Tel. 033398-87401
Gymnastik:	SF S. Wagner	Tel. 033398-91392
Handball:	SF K. Sobaniak	Tel. 033398-87786
Karate:	SF T. Becker	Tel. 033398-68200
Leichtathletik:	SF W. Natho	Tel. 0163-4667152
Tischtennis:	SF B. Neffin	Tel. 033398-696471
Volleyball:	SF F. Schöfl	Tel. 033398-87269

Geburtstags-Gratulationen

Der SV Rot-Weiß Werneuchen e.V. möchte allen genannten Jubilaren zum Geburtstag gratulieren.

Karin Abendroth, Ingrid Barkmann, André Behrend, Ursula Büttner, Katrin Dersin, Monika Dubrow, Holger Gericke, Jana Heinrich, Helen Kempa, Paul Meik, Frank Müller, Kerstin Müller, Tatjana Natho, Werner Natho, Günther Neitzel, Erika Pohland, Simone Thäle, Gisela Wick, Silke Zilz



Kultur- und Freizeitbereich

Tanzen mit „Flying Hawks“ Linedance-Interessierte aufgepasst!

Ab 2. März beginnt bei den

„The Flying Hawks“
in Werneuchen
Freienwalder Straße 3,
an der B 158 hinter Ottos Eiskaf-
fee,

in der Zeit von 19.00 Uhr bis
20.00 Uhr ein Anfängerkurs.

Jeder hat die Möglichkeit, sich in
drei Schnupperstunden kosten-

frei auszuprobieren. Danach
kann jeder für sich entscheiden,
ob er pro Trainingsabend 4,00
Euro bezahlt oder Mitglied in un-
serem Verein werden möchte.

Auf alle Fälle seid ihr herzlich
willkommen und wir freuen uns
auf euch.

Keep in Country
„The Flying Hawks“
Werneuchen e. V.

Neues Schornsteinfegerrecht Informationsveranstaltung

Der Siedlerverein Rudolfshöhe
lädt ein zur Informations-
veranstaltung zum neuen
Schornsteinfegerrecht ab 2013.
In einem Vortrag gibt es Informa-
tionen zum neuen, ab 2013 gel-
tenden, Schornsteinfegerrecht.
In der anschließenden Diskussi-
on können individuelle Fragen
gestellt werden. Für fachkundige
Auskünfte steht an diesem
Abend Bezirksschornsteinfeger-
meister Christian Christoph zur
Verfügung.

Die Informationsveranstaltung
ist für alle Interessierten offen;
nicht nur für Vereinsmitglieder!
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Termin:
24. Februar um 19:00 Uhr

Ort:
Siedlerhaus, Thälmannstr. 26a
in Rudolfshöhe (gegenüber der
Europaschule)

Der Vorstand

Waldbauernschule lädt ein Weiterbildung für Waldbesitzer

Am 9. und 10. März veranstaltet
die Waldbauernschule Branden-
burg e.V. im Großraum TEMPLIN
eine Weiterbildung für Wald-
besitzer und -besitzerinnen.
Schulungsthemen sind unge-
pfligte + instabile Wald-
bestände, Methoden zur eigenen
Ermittlung von Vorrat/Alters-
struktur/Baumartenverteilung/
Zuwachs, Aktuelles 2012–Holz-
markt/Forstschutzsituation/
Steuern/Förderung/Berufsgen-
ossenschaft, neue Geschäftsfel-
der für Waldeigentümer und
Edellaubholz. Abgerundet wird
die Veranstaltung durch eine
Wald-Exkursion zu praktischen
Fragen. Alle interessierten Wald-
besitzer sind herzlich eingela-
den. Es wird ein Unkostenbeitrag

von 30 EUR erhoben. Die Schu-
lungen finden am 9. März von
16:00-19:30 Uhr sowie am 10.
März von 8:30-15:30 Uhr in der
Gaststätte „Am Egelpfuhl“, Am
Egelpfuhl 5 in 17268 Templin
statt. Da die Veranstaltung nur
bei mindestens 8 Teilnehmern
durchgeführt werden kann, wird
um **vorherige Anmeldung**
gebeten, per Telefon unter 033
920-506 10, per E-Mail
waldbauern@t-online.de oder in
Ihrer zuständigen Oberförsterei.
Weitere Termine in anderen Or-
ten finden Sie unter
[www.waldbauernschule-
brandenburg.de](http://www.waldbauernschule-brandenburg.de) „Schulungen“.

Thomas Meyer
Stv. Vors. Waldbauernschule e.V.

Kultur- und Freizeitbereich

Viele Veranstaltungen

Jahresüberblick der Schützengilde

Das neue Jahr hat kaum begonnen und schon traten zahlreiche Schützen zum traditionellen Neujahrsschießen der Gilde an. Alle Ergebnisse des Wettkampfes können auf unserer Homepage eingesehen werden. Wir erwarten am 17. Februar zum Vereinsbowlen eine rege Beteiligung, wie auch schon im letzten Jahr. Diesmal versuchen wir in Bernau, die besten „Treffer“ zu landen.

Wichtige Termine in 2012 auf einem Blick, zu denen wir Sie recht herzlich einladen möchten:

7. April

Osterfeuer auf dem Vereinsgelände

30. April

Walpurgisnachtschießen auf dem Vereinsgelände

1. Mai

Böllerkommando und Luftgewehrstand auf dem Marktplatz

30. Juni

Kreisschützenfest und Königskehrung in Werneuchen



Alle aktuellen Termine und Ausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.schuetzengilde-werneuchen.de sowie im Schaukasten vor dem City-Haus Musterhaus an der B 158.

Schießen für jedermann, unter fachkundiger Anleitung – Schaut doch einfach mal vorbei.

Trainingszeiten mit Schießleiter:
Öffnungszeiten

Mittwoch 19.00 Uhr - 21.00 Uhr

Samstag 13.00 Uhr - 15.00 Uhr

(nur in Winterzeit!!! –

ab 01.11. - 01.04.!!!) oder nach

Absprache unter Tel. 033398 /

76097 od. 0176 / 26825579

Wir würden uns sehr auf Ihren Besuch freuen, ob die Geselligkeit oder der Sport Ihr Interesse geweckt haben, Sie sind immer – herzlich willkommen!



*Ihre Korporative Schützengilde
Werneuchen von 1848 e.V.
Julia Gall*

Kinder- und Jugendseiten

Sternsinger treffen auf Friedenstaube der Menschenrechte

Sieben Stunden lang waren sie in Werneuchen und Umgebung unterwegs



„Klopft an Türen, pocht auf Rechte!“ So lautet das Motto der 54. Aktion Dreikönigssingen. Die Sternsinger setzen sich in diesem Jahr besonders für die Rechte der Kinder auf der ganzen Welt ein. Die Kinderrechte sind im Jahr 1989 aus den Menschenrechten von 1948 hervorgegangen. Doch in vielen Ländern werden diese Rechte mit Füßen getreten, so auch im Beispielland Nicaragua. Die Aussendung unserer Sternsinger erfolgte am 1. Januar 2012 während der Gottesdienstfeier in St. Josef, Werneuchen, durch unseren Neupriester Christoph Butschak.

Die Sternsinger waren in der Stadt und Umgebung am 6. Januar unterwegs. Sie besuchten 16 Privathaushalte von Leuenberg bis Krummensee, insgesamt waren sie 7 Stunden im Einsatz. Vier unserer öffentlichen Station möchte ich genauer vorstellen:

Weesow

In Weesow begrüßte uns der Ortsvorsteher Herr Wenzel. Er begleitete die Sternsinger wieder

durch den ganzen Ort. Im Gerätehaus der FFW Weesow erfuhren wir, dass Herr Wenzel selbst ein Kamerad der Feuerwehr ist. Zu unserer großen Freude ließ er uns wissen, dass die FFW Weesow im Jahr 2011 sehr gut mit dem Segen Gottes gefahren ist. Ehrensache für uns, ihnen den Segen für das Jahr 2012 zu bringen. Wir wünschen auf diesem Weg allen Kameraden der Feuerwehr viel Erfolg bei allen Einsätzen und mögen sie alle gesund an Leib und Seele von ihren Einsätzen zu ihren Familien zurückkehren.

Krummensee

Die Sternsinger besuchten auch wieder die evangelischen Kirchen, in Krummensee war es besonders schön. Eine kleine Kinderschar und eine Mutter begleiteten die Sternsinger neugierig und interessiert in die Kirche.

Werneuchen

In der Grundschule am Rosentpark erwarteten uns bereits viele Kinder, einige Lehrkräfte sowie

Erzieherinnen aus dem Hort. Vor so einem großen Publikum den Segen Gottes zu bringen ist eine schöne Aufgabe.

Im Rathaus empfing uns der Bürgermeister Herr Horn, er würdigte den Einsatz der Sternsinger in der Stadt Werneuchen und Umgebung. In diesem Zusammenhang stellte er uns die Friedenstaube vor. Papst Benedikt der XVI segnete bereits eine dieser Tauben mit dem friedensbringenden Olivenzweig. Der Dalai Lama, Lech Walesa und viele mehr hatten bereits eine der dreißig Friedenstauben des bayrischen Künstlers Richard Hillinger, Symbol der Menschenrechte, in Händen gehalten. Jede Taube steht für einen der 30 Artikel der Menschenrechte. Sie haben schon viele Länder der Erde angefliegen. Die Taube „Frère Roger“ wurde nach dem Gründer der ökumenischen Bruderschaft von Taizé benannt, Sie steht als Symbol für die Einhaltung der Menschenrechte, für Gerechtigkeit und Menschenwürde. Ihre Empfänger verpflichten sich,

sich in besonderer Weise dafür einzusetzen. Es ist schön zu wissen, dass der Geist von Taizé auch nach dem großen europäischen Taizé-Jugendtreffen in Berlin in unserer Stadt noch weiter wirkt. So segneten die Sternsinger diese Taube mit, möge Sie auch weiterhin viel in den Herzen der Menschen bewirken.

Die Sternsinger konnten nach einem langen Tag 444 Euro an das Kindermissionswerk weiterleiten. Das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ konnte allein im vergangenen Jahr 2.875 Hilfsprojekte in 121 Ländern in Asien, Afrika und Nahost, Lateinamerika, Mittel- und Osteuropa sowie Ozeanien verwirklichen. Die Hilfe kommt dort an, wo sie dringend gebraucht wird, bei Kindern und Jugendlichen, denen es oft am Nötigsten fehlt.

So möchte ich mich bei allen Spendern, Begleitern und natürlich unseren Sternsängern im Namen der Kinder unserer Welt recht herzlich bedanken.

Sternsingerin Daniela



Kinder- und Jugendseiten

Grundschüler zu Gast in der Europaschule

Sechstklässler erhielten viele Informationen und konnten sich probieren

Sechstklässler zum Workshop an der Europaschule

Am Dienstag den 10. Januar haben uns die Schüler der 6. Klassen der Grundschule Werneuchen besucht. Wir haben uns alle in der Turnhalle an der Europaschule getroffen, da wurden sie in kleine Gruppen aufgeteilt. Wir, die Schüler aus der 10a und 10b haben uns jeweils in Gruppen aufgeteilt, es gab folgende Stationen: Kunst, Chemie, WAT (Bereich Hauswirtschaft und Bereich Werkstatt), Musik und Artistik. Einige von uns betreuten die Sechstklässler und haben sie zu den Stationen begleitet. Für jeden Schüler war sicher etwas dabei, was ihm gefallen hat. In WAT bei Herrn Nowotnik zum Beispiel wurden Windmühlen gebaut, in Musik bei Frau Kurek probierten sie ihr Talent an Instrumenten aus. In Kunst bei Frau Görke durften sie

ihre Fantasie umsetzen, in Chemie bei Frau Hildebrandt durften sie experimentieren und in unserer Küche bei Frau Lorenz durften die Schüler den Kochlöffel schwingen, sie haben Eierkuchen gebraten natürlich auch verspeist. Bei Herrn Sprunk haben die Artisten der 10. Klassen vieles vorgeführt von Jonglagen bis zu einem Hindernis-Parcours, danach durften die Sechstklässler selber an die Geräte :-)

Charly :-D

Bericht von Sebastian aus der Schulband

Wir, die Mitglieder der Schulband spielten den Grundschulern den Song „Seven Nation Army“ vor und dann zeigten wir ihnen, wie man diesen Song spielt. Wir merkten sofort, dass einige von ihnen wirklich talentiert waren. Nachdem wir mit ihnen geübt hatten, ging es los ... Frau Kurek



Steven Zimmermann gibt Anleitung für den Windmühlenbau

spielte die CD ab und die Grundschüler mussten im Takt mitspielen. Einige taten sich schwer und kamen ständig wieder raus und ihre Motivation sank, die wir dann retten mussten ;-)

Andere hatten es geschafft und gingen mit einem strahlenden Lächeln raus aus dem Raum.

Sebastian K. :D



Sebastian Steinseufzer experimentiert mit einem talentierten Nachwuchskemiker



Sebastian Fischer beim Einüben des Songs mit einigen der Grundschüler

FUN FOR KIDS

DISCO

mit **OC DJ BUBI**

www.dj-bubi.com

Ihr seid zwischen 6 bis 14 Jahre alt?
Dann kommt zur Fun For Kids Disco
von 16:00 bis 20:00 Uhr in die Alte Bahnhofstr. 15
hier in Werneuchen am Bahnhof.
P.S. Wir spielen auch gerne eure mitgebrachten CD's.

16.03.12

Die nächste Fun For Kids findet am 13.04.2012 statt.

Eintritt 1,- €

Ort: FESTSCHEUNE AM BAHNHOF

Kinder- und Jugendseiten

Hoher Einsatz, flache Bälle Tischtennisturnier im Jugendtreff Werneuchen

Im Rahmen des Winterferienprogramms fand am 31. Januar das erste Tischtennisturnier des Jahres im Jugendtreff Werneuchen statt. 14 TeilnehmerInnen im Alter von 10 bis 23 Jahren (einzige Ausnahme: der Jugendtreffleiter, 29 Jahre) wollten am Ende des Tages den Titel „Turniersieger“ tragen.

Zunächst wurden zwei Gruppen mit jeweils sieben SpielerInnen ausgelost. In jeder dieser Gruppen wurde dann nach dem „Jeder-gegen-Jeden“-Prinzip gespielt. Die jeweils Erst- und Zweitplatzierten konnten sich dann für die Halbfinalspiele qualifizieren. Schon vor der ersten Partie wur-

de versucht Spielausgänge und Platzierungen vorherzusagen. Alle waren gespannt, ob die Vorhersagen eintreffen würden und ob die Favoriten ihrer Rolle gerecht werden können.

Die Gruppenphase hielt dann auch einige Überraschungen bereit. So konnte der in Gruppe 1 hochfavorisierte Marcel Czygan trotz teilweise spektakulärer Aktionen sich nicht für das Halbfinale qualifizieren und belegte hinter Colin Sucrow-Linsmeier sowie Kevin Rohland den dritten Platz. Die Gruppe 2 wurde von Calvin Sucrow-Linsmeier angeführt. Den 2. Platz konnte sich nur knapp der Jugendtreffleiter Christian ergattern. Härteste

Konkurrentin war hier Elisa Wissner, die den 3. Platz in Gruppe 2 erreichte.

Das 1. Halbfinalspiel zwischen Colin und Christian war eine klare Angelegenheit: Der Jugendtreffleiter hatte hier nicht den Hauch einer Chance. Besonders der 2. Satz war nach einer 8:0 Führung für Colin schon relativ früh entschieden und endete letztlich 11:3. Das 2. Halbfinale zwischen Calvin und Kevin war das schon wesentlich umkämpfter und endete schließlich mit einem knappen Sieg für Calvin.

Nachdem sich Kevin Rohland den 3. Turnierplatz sicher konnte, kam es im Finale zu einem Bruderduell zwischen Calvin

und Colin. In zwei nervenaufreibenden Sätzen (12:10 und 11:9) konnte Calvin das Finale für sich entscheiden und wurde somit Turniersieger.

Rückblickend waren sich die TeilnehmerInnen einig, dass das Tischtennisturnier eine gelungene Veranstaltung war und in dieser oder ähnlicher Form wiederholt werden sollte.

Wir bedanken uns hiermit bei allen TeilnehmerInnen und HelferInnen! Es hat Spaß gemacht!

*Christian Schenke
Jugendtreffleiter
Jugendtreff Werneuchen*

Fröhliche Fachingsfeier Neuigkeiten aus der Kita Sonnenschein

In unserer ersten gemeinsamen Sitzung am 23. Januar, zu dem wir unsere Elternvertreter des Kitaausschusses, unseren Förderverein, unsere Anbieter der externen Angebote und unsere Kooperationspartner eingeladen hatten, wurde unser Jahreskalender 2012 gemeinsam besprochen und beschlossen. Dieser wird demnächst auf unserer Homepage: www.kita-sonnenschein.eu und in unserer Kitazeitung veröffentlicht.

Unser Kinderfasching fand am 31. Januar in unserer Einrichtung statt. Unsere lieben Eltern halfen mit unseren Kindern ein gesundes leckeres Faschings-Frühstücksbüfett zu gestalten.

Unseren Kindern gefiel das sehr, denn sie ließen es sich mit Genuss

schmecken. Auf der Faschingsparty im Anschluss an das Frühstück, wurde dann lustig gefeiert, getanzt und gelacht.

Ein weiteres Highlight war die letzte Dienstberatung aller Mitarbeiter der Kita Sonnenschein am 30. Januar. Wir nutzten diese zu einem besonderen Anlass. Wir überraschten unsere langjährige Erzieherin und stellv. Leiterin, Branca Grabsch, zum 25-jährigen Dienstjubiläum, mit einem einstudierten Theaterstück, einer Tanzaufführung, einem Quiz und einem Menü. Die Überraschung war gelungen, denn sie ahnte wirklich NICHTS. So war die Freude um so größer.

*Claudia Schulz
Kita Sonnenschein*

Beiträge zur Geschichte

Liebe Bürgerinnen und Bürger, in diesen Monaten veröffentlichen wir in loser Folge Beiträge zur Geschichte der Stadt Werneuchen. Grundlage bilden ausschließlich alte Schriften und Zeitdokumente. Die Abbildungen, sofern keine Quellen angegeben, sind ebenfalls alten Unterlagen, Zeitungen und ähnlichem entnommen. Der überwiegende Teil entstammt dem städtischen Archiv aber auch von Privatpersonen. Wir danken allen Beteiligten recht herzlich für die Bereitstellung der Dokumente und Unterlagen.

Burkhard Horn, Bürgermeister

Siehe Seiten 20 und 21

Geschichtssplitter

Chronik Werneuchen

Seite 21

jährlich abzuliefern hatten. Nicht weniger als 25 „Abschiede und Rezesse“ sind aus den Jahren 1600 – 1717 vorhanden, die sich eingehend mit dieser Kornrente beschäftigen. Zum Teil enthielten sie scharfe Bestimmungen und gaben den Eberswaldern große Machtbefugnisse. So konnte z. B. der Rat in Eberswalde als Patron von Maria – Magdalenen den 19 Censiten die wüsten Höfe durch einen Meier bestellen lassen und die Einkünfte einziehen und diejenigen, welche ihre Pächte nicht abführten, ihre Höfe entsetzen. Ohne Konsens des Magistrats in Eberswalde durften Höfe, auf denen rückständige Lasten lagen, nicht verkauft werden. Die Pachtpflichtigen mussten die Abgaben selbst nach Eberswalde bringen, nachdem die Werneuchener Pastoren von der Kanzel herab bekannt gemacht hatten, an welchen Tagen sie einzuliefern seien. Die Ablieferungen waren indessen schlecht und „wenn die Eberswalder Deputierten sich in Werneuchen auf dem Dingetag eingefunden, daselbst ihre Präntensionen noch so stark getrieben, und sowohl auf die Reste als auf das Curreas bestanden hatten: so mussten sie endlich nach vielem Disputieren und Lamentieren doch nur nehmen, was sie kriegen konnten.“ Das wurde nun freilich immer weniger. Und wenn die Werneuchener „dann dies wenige noch dazu mit Kaff vermengte Getreide in die Stadt brachten, so verblieben sie bei dem Deputanten, der ihnen eine freie Mahlzeit geben musste, gemeiniglich 1 ½ Tage, dass solchergestalt der Gewinn halb wieder verzehret wurde.“ 1693 wurde die Kornpacht in eine Geldabgabe umgewandelt, auf die Hufe, deren 78 in Betracht kamen, 1 Tlr. acht Groschen. Die Eberswalder ließen aber mit sich handeln und nahmen schließlich auch 6 Groschen, „wenn sie sie kriegen konnten“. Da die Rückstände von Jahr zu Jahr größer wurden, bot man die ganze Kornforderung

dem König Friedrich Wilhelm B. zu Kauf an. Der Kaufkontrakt, durch den die



Reparaturarbeiten am Turm Anfang der 80er Jahre

Eberswalder eine Ablindungssumme von 1200 Taler erhielten, wurde am 3. Oktober 1737 ausgefertigt (27). – 1267 überließ Arnold von Bredow Nonnenkloster zu S p a n n d a u mehrere jährliche Einkünfte und Geldzahlungen aus Warnow (28). – Im Weesow'schen Felde lagen die 8 Sandhufen, für deren Benutzung von 10 Hülfern das S a n d - oder S y n o d a l g e l d zu Martin an den Probst zu Bernau zu bezahlen war (siehe Seite 13). 1792 betrug es 8 Tlr. 8 Gr., 1872 noch 1 Tlr. 10 Gr. 8 Pfennige. 1873 wird diese uralte Abgabe mit 30 Taler, 3 Groschen 9 Pfennige abgelöst und erklärt das Konsistorium „diese Abgabe auf immer für abgelöst und aufgehoben“ (29). Laut Kirchenmatrikel – so meldet das Schwerin'sche Hausbuch – hat der Rat zu B e r n a u von 9 Hülfern jährlich von ihren Hufen 5 Scheffel Hafer, zusammen 2 Wispel 2 Scheffel zu ihrem Kirchenlehn St. Catarinen zu fordern gehabt“. 1574 wurde die Pacht auf Geld gesetzt und zwar jeden auf 20 Silbergroschen.

(27) Magistrats – Archiv Eberswalde

(28) Riedel A X 7.

(29) Nach den Alten im Orts - Archiv

Geschichtssplitter

Chronik Werneuchen

Seite 22

10. Eine sagenhafte Erzählung

Das Kirchenbuch berichtet von einem merkwürdigen Vorgang aus dem Jahre 1653, der noch bis heute unaufgeklärt geblieben ist. Wir lassen diese Eintragung in der Schreibweise des Originals hier folgen:



Anno 1653 ist allhier in Werneuchen eine Weibsperson gekommen, hat sich nennen lassen Anna Maria, ohngefähr 25 Jahre alt, hat bey sich gehabt eine Dienerin, selbe hat sich bei dem Herrn Bürgermeister gemeldet und sehr gebethen, man möchte ihr doch ein Jahr lang lassen die Schweine hüten, und da selbst wol gekleidet und von schönem Ansehen, haben die Bürgermeister sie befragt, wer sie sey, woher sie komme und warum sie die Schweine zu hüten verlange, darauf sie aber keine genaue Antwort hat geben wollen, sondern bei ihrem petito geblieben, man möchte ihr concediren, ein Jahr um das damals gewöhnliche Lahn 30 Scheffel Roggen, die Schweine zu hüten, worin auch die Bürgermeister gewilliget. Sobald nun die Zeit Schweine auszujagen heran gekommen, hat selbe ein Pferd gekauft und einen Quersattel, ist des Morgens herumgeritten und hat gerufen: Jaget die Schweine ab, ihre Magd hat müssen helfen die Schweine austreiben, welche sie auch bis ins Feld zu Pferde begleitet, die Magd allein bey Schweinen gelassen; sie aber war wieder nach ihrer Wohnung geritten, da sie des Tages die Zeit mit Knöpfeln und Nähen, welches sie gar schon gekonnt, verpassiret. Bisweilen ist sie nachher Frankfurt, Beerwalde, Bernau und andere Orte geritten, hat auch wohl Mannes Kleider angezogen, einen Federbusch auf dem Hut gehabt. Wenn sie aber hier gewesen, hat sie alle Morgen ihren Dienst zu Pferde

verrichtet, bevor ihr der Abschied schriftlich ertheilt. Ohngefähr nach 1 Jahre ist selbe allhier gesucht. Nach 5 Jahren ist sie wieder hier durch passiret und hat sich in sehr schönen kostbaren Kleidern sehen lassen, man hat zu der Zeit vermeinet, es sey diese Person eine vornehme Dame von Adel aus einem Kloster, welche die Schweine zu hüten zur Poenitenz auferleget."

Werneuchisches / Kirchen Buch /
Darin aufgezeichnet / die Rahmen/ der
Getauften / vertrauten / verstorbenen /
De Anno 1700 uff / von /
Samuel Fabricius.

* * *

Hierzu noch folgende Notiz aus dem Kirchenbuch Freienwalde (Oder):

„1624 den 6.9. ist eine Frau mit Namen Anna Maria, die sich für eine hohe Standesperson ausgegeben und ¼ Jahr allhier in Freienwalde aufgehalten, auf dem Graben, da sie ihr Hauswirt, Matthis Zache, abends zuvor ausgejagt, Todes verblichen und selbigen Tages

Seit 1996 wird die Sage nachgespielt (hier 1. Mai 2004)



auf St. Georgi Kirchhof christlich zur Erde bestattet, ihres Alters etwa 30 Jahre."

Standard-Informationen

■ Sprechzeiten der Ortsvorsteher/in in den Ortsteilen

- OT Krummensee:** Ortsvorsteher Herr Siedler
Mittwoch 18.00-19.00 Uhr, Tel. 0170/3210644
- OT Seefeld-Löhme:** Ortsvorsteher Herr Engelke
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat in Seefeld im Gemeindezentrum, Berliner Str. 24
18.00-19.00 Uhr, Tel. 033398/91222
- OT Schönfeld:** Ortsvorsteher Herr Bree
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im Raum über der Kita 18.00-19.00 Uhr, Tel. 0170/8551049
- OTTiefensee:** Ortsvorsteher Herr Landesfeind
Jeden 1. und 3. Mittwoch 18.00-19.00 Uhr
Tel. 033398/87859 oder 0173/1583611
- OT Willmersdorf:** Ortsvorsteherin Frau Niesel
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
17.00-18.00 Uhr Gemeindezentrum
Willmersdorf, Tel. 033398/ 68290
- OTHirschfelde:** Ortsvorsteher Herr Ast
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat,
18.00-19.00 Uhr im Gemeindezentrum
Tel. 0163/4645938
- OT Weesow:** Ortsvorsteher Herr Wenzel
Jeden 1. und 3. Montag im Monat im Gemeindezentrum
18.00-19.00 Uhr, Tel. 033398/77285

■ Polizeiposten in der Stadtverwaltung

Frau Anders /81635 oder
Herr Opitz /90420
Sprechzeiten: Dienstag 13.00-18.00 Uhr

■ Rentenberatung

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat in der Stadtverwaltung Werneuchen in der Zeit von 16.15 bis 18 Uhr. Telefonische Terminvereinbarungen mit Frau Sabine Michael unter 033397/72366 (nach 17 Uhr tgl.) sind erwünscht.

■ Sonstige Telefonnummern

Evangelisch-Freikirchliches 03338/694-0
Krankenhaus Bernau und Herzzentrum Brandenburg
Rettungsstelle Bernau 03338/694521

■ E.ON edis AG – Service-Hotline

0180/12 13 14 0
und Störungsannahme

■ Öffnungszeiten der Bibliothek Werneuchen

Schulstraße 2 (im Erdgeschoss des alten Grundschulgebäudes)
Dienstag und Freitag 14.00-17.00 Uhr

■ Sprechzeiten der Schiedsstelle

Jeden 2. Dienstag im Monat 17.00-18.00 Uhr
im Zimmer 209 der Stadtverwaltung, Tel. 033398/81610

■ Sprechzeiten des Stadtjugendkoordinators

Mittwochs 15.00-17.00 Uhr in Werneuchen, Schulstraße 2 im Nebengebäude oder nach telefonischer Absprache Tel. 033398/949799

■ Stadtwerke Werneuchen GmbH

Wesendahler Str. 8, 16356 Werneuchen
Telefon: 033398/8820
Fax: 033398/88214
Kläranlage: 033398/76150
Bauhof: 033398/76059
Bereitschaftsdienst: 01520/8565479 oder 01520/8565480
Internet: www.stadtwerke-werneuchen.de
E-Mail: info@stadtwerke-werneuchen.de
Sprechzeiten: Dienstag 9.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr

■ Wohnungsbaugesellschaft Werneuchen mbH

Am Schloss 1, 16356 Werneuchen
Telefon: 033398/86733
Fax: 033398/87740
Havarietelefon: 03338/604316
Internet: www.wbg-werneuchen.de
E-Mail: info@wbg-werneuchen.de
Sprechzeiten: Di., 9.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr
Do., 13.00-17.00 Uhr

■ Stadtverwaltung Werneuchen

Stadt Werneuchen, Am Markt 5, 16356 Werneuchen
Fax: 033398/90418, Internet: www.werneuchen.de
E-Mail: postfach@werneuchen.de

■ Öffnungszeiten Bürgerbüro und Touristen-Information

Montag-Freitag 9.00-12.00 Uhr /81610
Dienstag 13.00-18.30 Uhr
Donnerstag 13.00-16.00 Uhr

■ Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag 16.00-18.30 Uhr
Donnerstag 13.00-16.00 Uhr

■ Bürgermeister

stellv. Bürgermeisterin

SG Bürgerbüro

Sachgebietsleiterin
Standesamt
Pass- und Meldewesen

Bürgerbüro

Bürgerbüro

SG Service

Sachgebietsleiter
Kommunalrecht/ EDV
Sekretariat

Sitzungsdienst/ Wirtschafts- und Tourismusförderung

Beschaffung

SG Finanzverwaltung

Sachgebietsleiterin

Stadtkasse

Vollstreckung

Steuerwesen

Steuerwesen/
Personalwesen
Haushaltsüberwachung

SG Bauverwaltung

Sachgebietsleiterin

Hoch- und Tiefbau/
Gebäudemanagement

Bauordnung/
Bauanträge
Geodaten/städtisches Kataster

Liegenschaften

Liegenschaften

SG Schule, Kita und Kultur

Sachgebietsleiterin

Wahlen

Sachbearbeiterin

SG allgemeine Ordnung

Sachgebietsleiter

Sachbearbeiterin

Gewerbe

Friedhofswesen

Brand- und
Katastrophenschutz

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Dienstag 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.30 Uhr
Donnerstag 9.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr
oder nach Absprache außerhalb der Sprechzeiten

Herr Horn /81630
horn@werneuchen.de

Frau Fähmann /81622
faehmann@werneuchen.de

Frau Schulze /81616
schulze@werneuchen.de

Herr Krause /81625
krause@werneuchen.de

Herr Balzer /81610
balzer@werneuchen.de

Frau Pieper /81610
pieper@werneuchen.de

Herr Siebenmorgen /81629
siebenmorgen@werneuchen.de

Frau Tietz-Wölfel /81630
tietz-woelfel@werneuchen.de

Frau Schimmelpfennig /81624
schimmelpfennig@werneuchen.de

Herr Sachse /81627
sachse@werneuchen.de

Frau Dahme /81611
dahme@werneuchen.de

Herr Stasik /81636
stasik@werneuchen.de

Frau Pieper /81644
pieper@werneuchen.de

Frau Aderhold /81617
aderhold@werneuchen.de

Herr Blanck /81618
blanck@werneuchen.de

Frau Birk /81619
birk@werneuchen.de

Frau Hupfer /81634
hupfer@werneuchen.de

Herr Gust /81612
gust@werneuchen.de

Frau Jakob /81631
jakob@werneuchen.de

Frau Kopischke /81623
kopischke@werneuchen.de

Frau Reuther /81620
reuther@werneuchen.de

Frau Knollmeier /81621
knollmeier@werneuchen.de

Frau Rothgänger /81633
rothgaenger@werneuchen.de

Frau Kutzner /81613
kutzner@werneuchen.de

S. Falke – Vertretung /81626
falke@werneuchen.de

Frau Falke /81639
falke@werneuchen.de

Herr Balzer /81615
balzer@werneuchen.de

Frau Schuhmacher /81632
schuhmacher@werneuchen.de

Herr Sachse /81627
sachse@werneuchen.de